

:: FOTOGRAFIE / MEDIEN

22. Blumenbilder

Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten des Mediums Fotografie. Durch die Reduktion der fotografischen Mittel und eine Verknüpfung mit digitaler Bildbearbeitung treten gänzlich neue und immer wieder faszinierende Eigenschaften dieses Mediums zutage. Ralf Litera, freier Künstler, ehem. Fakultät für Psychologie

23. So oder So

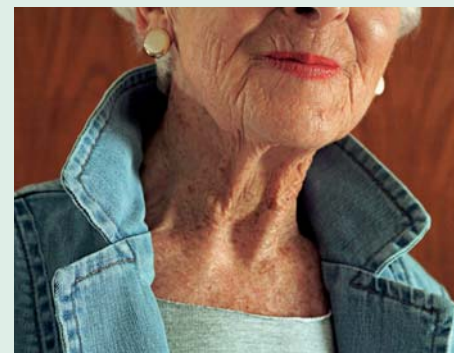
Bilder als Abbilder von Dingen. Projektionen zielen in die Zukunft, sind optional und stellen in Frage. Imke Brunzema, freie Künstlerin, Bielefeld

24. Die Façade - Ein Rollenspiel

"Façade" (lat. facies) meint ursprünglich sehr viel mehr als das deutsche Wort "Fassade" in der Architektur: Es bedeutet "Gesicht" und ist keinem bestimmten Gebiet zuzuordnen. Hier können Parallelen zu anderen Bereichen gezogen werden, etwa dem Theater oder der eigenen Person. Simon Huhn, freier Künstler, Bielefeld

25. alt-modisch

Die Fotografin Pia Regina Brechmann präsentierte im Sommer 2006 ihre Fotoserie "alt-modisch" als ihre Diplomarbeit an der FH Bielefeld im Fachbereich Gestaltung. Sie hat für ihre ungewöhnlichen Fotografien Senioren in "junger Mode" eines bekannten Modehauses abgelichtet: "Alt sein, alt sein wollen und auch alt modisch sein wollen. Alles, nur nicht altmodisch!" Pia Regina Brechmann, freie Künstlerin, ehem. Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Gestaltung



25.



25.



28. Tierportraits - Tableaux Vivants / Märchenfiguren

Portraits sind mehr als nur die reine Darstellung der äußeren Erscheinung einer Person: Sie erzählen Geschichten und lassen fiktive Charaktere real werden. Sie ermöglichen das Spiel mit unterschiedlichen Identitäten und lassen sogar Tote lebendig erscheinen. Melanie Koch, Universität Osnabrück und Universität Bielefeld

29. o. T.

Die Kollegiatinnen und Kollegiaten des Oberstufenkollegs stellen Fotogramme, Chemigramme, digital bearbeitete Bilder, Schwarzweiß- und Farbfotografien aus. Diese Arbeiten entstanden in Kursen des Studienfaches Künste und in Grundkursen künstlerisch-ästhetischer Bildung. Gezeigt wird eine Auswahl ihrer Werke. Kursteilnehmer/innen waren: Anna Bahlau - o. T., Nina Becker - Klara Kontrol in Concert, Inesa Bleile - Active Radio, Laura Bruning - Life, Jasha Greenberg - 'Makom', Trine Kachel - Grenzen überwinden, Lina Koureia - Herforder Architektur, Hester Kübeck - Stille dazwischen, Nicole Pohlmann - Ambivalenz, Lara Pütz - Chemie, Linda Stanke - o. T., Zorana pinto topalidis - Portrait. Kurator: Jens Bauer, Oberstufenkolleg



25.

30. Das Gewissen - My Head is Heavy

Das Werk "Das Gewissen" sollte das Zwingende am Menschen in seiner existentieller Form ausdrücken, ohne aufdringlich oder erdrückend zu sein. Die nostalgische Suche nach dem verlorenen Glück wird in der Fotoserie "My Head is Heavy" mit den quälenden und beglückenden Momenten des Daseins ausgedrückt. Meri Badalyan, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik



28.

31. Ungedrehte Filme. Standfotos.

Haben wir diese Filme gesehen? Nein. Werden wir auch nicht. Diese Filme werden nie gedreht werden. Schade eigentlich. Denn jeder einzelne wäre es wert gewesen. Und der Plot ist bereits da. Wir müssen ihn nur entdecken. Mysterydrama. Kriegsepos. Erotikthriller. Suspensekrimi. Alles ist möglich. Angelika Hölischer, freie Künstlerin, Bielefeld

32. Blue

Fotoarbeiten aus dem Mikrokosmos: Wassertropfen und Pigmente stellen ein blaues Universum dar. Zu sehen ist das kraftvolle Kleine, das auf einzigartige Weise miteinander verschmilzt. Shaowei Jia, Technische Fakultät

33. Ankara - Abstraktionen

Wenn man durch den Sucher guckt... Der Student war in Ankara unterwegs, immer mit der Kamera, immer mit dem Stativ. Die Dachformationen sind ungewöhnlich und gleichzeitig besonders aussagekräftig für die Kultur Ankaras. Weiterhin zeigt er Nahaufnahmen gegenständlicher Motive von abstrakt-malerischer Qualität. Andrey Sosnin, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

34. Une Année - Ein Jahr in Paris

Die Fotografien sind während eines Studienaufenthaltes in Paris entstanden. Sie zeigen die reiche visuelle Erfahrungswelt dieses zeitlich begrenzten kulturellen Erlebens einer fremden Stadt. Anna-Lisa Vollmer, Fakultät für Mathematik

:: SONDRSCHAU SCHWARZWEISS

35. Surface

Mit seinen für die Kunsthalle konzipierten Fotoarbeiten bewegt sich Martin Brockhoff zwischen Sichtbarkeit, Ein-Sicht und Sicht-Schutz. Das Medium Fotografie, geschaffen für das Einfangen von Momenten, vermittelt hier Zeiträume und Geschichte. In seiner Arbeit richtet er seine Kamera sozusagen von unten nach oben: Von der Aufsicht auf den Film als Material und Geschichte bewegt er sich im 90-Grad-Winkel gekippt nach vorn, ausgerichtet auf die Gegenwart, um dann um weitere 90 Grad gekippt den Himmel und die Unendlichkeit einzufangen. Surface - en face - en ciel. (Christiane Heuwinkel, Kunsthalle Bielefeld) Martin Brockhoff, Fotobüro Bielefeld



35.

36. Im Juli

Ein Fotoessay zum Alltag in der Universität Bielefeld von Veit Mette, Fotobüro Bielefeld. Der Fotograf ist am Nachmittag von 15:30 bis 18:00 Uhr anwesend.



36.

:: BÜHNE (vor dem Westend)

14.00 - 14.15 h Lesungen von "Drosophila"-Autoren I

Die Lesungen, in der die Autorinnen und Autoren ihre Werke präsentieren, sollen einen Einblick in das Angebot und die Möglichkeiten, die die gleichnamige Zeitschrift bietet, gewähren. Nähere Informationen zu dieser studentischen Literaturzeitschrift erhalten Sie am Infostand von "Drosophila" (s. o. Nr. 18). Anja Schwarz, Julia Siekmann, Benjamin Renner, Dimitra Visaitou, Daniel Scholz, Britta Hoffarth, Arne Killian, Erica Natale

14.30 - 14.45 h Lesungen von "Drosophila"-Autoren II

15.00 - 15.15 h MomoZeitkunst I

MomoZeitkunst ist eine Konzeptidee von Pan Tausendgrün. Eine Performance mit Lesungen zum Thema Zeit und Geld von Christine Ruis und eine Bühnenumsetzung von Suzanne Austin und Jan Müller. Christine Ruis, Atelieregemeinschaft Talbrücke

16.00 - 16.20 h Ein Klischee und seine Irritationen

Etwa 200 Studierende der Abteilung Sportwissenschaft aus neun verschiedenen Kursen präsentieren Ausschnitte ihrer praktischen Inhalte in der 20-minütigen Performance. Die klassische Rollenverteilung von Mann und Frau in ausgewählten Tanzrichtungen der 50er bis 80er Jahre wird durch pointierte Irritationen in der Gestaltung durchbrochen und zum Teil sogar in Frage gestellt. Leitung: Uta Czynnick-Leber. Mitarbeit: Ina Buschmaass, Sven Kammeyer, Mareike Mayer, Daniela Strotmeier, Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Abt. Sportwissenschaft. Die Kurse: "Bewegung und Musik" bei Ina Buschmaas, Uta Czynnick-Leber (Kurse I-III), und Daniela Strotmeier. "Aerobic / Stepaerobic" bei Uta Czynnick-Leber. "Rock'n Roll" bei Uta Czynnick-Leber. "Tanz" bei Sven Kammeyer. "w.e.dance" bei Uta Czynnick-Leber.

16.30 - 16.45 h MomoZeitkunst II

17.00 - 17.15 h Lesungen von "Drosophila"-Autoren III

ORIGINALE



JUNGE KUNST

IN DER UNIVERSITÄT BIELEFELD SONNTAG, 28. JANUAR 2007

Universität Bielefeld

12 bis 18 Uhr
in der Halle der Universität Bielefeld
Stadtbahnlinie 4 bis Haltestelle Universität

Eine Veranstaltung des Ästhetischen Zentrums
der Universität Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/kultur

